Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 48 (1970)
Heft: 2

Nachruf: Totentafel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

essenten werden gebeten, die vorgesehene Woche zu reservieren und sich schon jetzt beim Unterzeichneten anzumelden. X. Moirandat, Pierre Grise 24, 2000 Biel.

COMMUNIQUÉ DE LA COMMISSION SCIENTIFIQUE

Cours de détermination de champignons 1970

Ce cours d'une durée d'une semaine aura lieu du 26 juillet au 1er août 1970.

Il s'adresse aux membres des sociétés locales de mycologie faisant partie de l'Union suisse.

Les intéressés sont priés d'ores et déjà de réserver la semaine prévue. Le soussigné leur serait reconnaissant s'il pouvait recevoir leur inscription le plus tôt possible. X. Moirandat, Pierre Grise 24, 2500 Bienne.

TOTENTAFEL

Am 6. November 1969 starb im Alter von 78 Jahren unser Ehrenpräsident

Heinrich Fritschi-Hirzel

Der Verstorbene war Mitglied seit 1932 und hat in dieser langen Zeit unserem Verein nach bestem Wissen und Können gedient. In den dreißiger Jahren amtete er als Kassier, später als Präsident, und war lange Jahre Bestimmer-Obmann und der Gemeinde Dietikon ein zuverlässiger Pilzkontrolleur. In den sechziger Jahren hat er sich dann, mit Rücksicht auf seine Gesundheit, langsam zurückgezogen. Er hat aber trotzdem das Vereinsgeschehen mit regem Interesse verfolgt und war bis zu seinem Hinschied ein eifriger Leser der «Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde».

Wir sprechen auch an dieser Stelle seinen Hinterbliebenen unser tiefempfundenes Beileid aus und bitten alle jene unserer Pilzfreunde, die den lieben Verstorbenen kannten, seiner stets ehrend zu gedenken.

Verein für Pilzkunde Dietikon und Umgebung

Am 26. Dezember 1969 ist Frau

Anna Brülisauer-Hollenweger

nach langer, schwerer Krankheit von uns geschieden. Seit über zehn Jahren war sie Mitglied unserer Sektion, und sechs Jahre versah sie das Amt der Kassierin. Viel zu früh, so scheint es uns, ging Frau Brülisauer mit 73 Jahren heim. Wer sie kannte und mit ihr durch den Wald streifte, merkte bald, wie tief Frau Brülisauer

mit der Natur verbunden war, und spürte die angenehme Herzlichkeit in ihrer Gesellschaft. Trauernd stehen wir mit den Angehörigen an ihrem Grab und wissen, daß wir Frau Brülisauer nicht vergessen werden. *Verein für Pilzkunde Appenzell*

Am 31. Dezember 1969 wurde für uns alle unerwartet unser treues und langjähriges Mitglied

Gustav Binz-Zürcher

Basel, von dieser Welt abberufen. In Herrn Binz verlieren wir einen unserer humorvollsten Pilzfreunde. Wenn es ihm auch in letzter Zeit seiner Krankheit wegen nicht mehr vergönnt war, im Wald umherzustreifen, so nahm er aber immer regen Anteil an unserem Vereinsgeschehen. Wir bitten, dem verstorbenen Mitglied ein ehrendes Andenken zu bewahren, und sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus. *Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung*

BUCHBESPRECHUNGEN

Nino Arietti e Renato Tomasi: I funghi velenosi. Mit 38 Skizzen, 20 Textphotos und einer Farbtafel. 186 Seiten, Format 17 × 24, kartoniert. Herausgegeben vom Museo civico di storia naturale di Brescia. In italienischer Sprache.

Dieses sorgfältig ausgerüstete Werk ist nach den neuesten Erkenntnissen geschrieben und beschreibt die Giftpilze exakt, meist mit Photos und Skizzen. Die wichtigsten Arten sind in einer prachtvollen Farbtafel zusammengefaßt. Es werden aber nicht nur die Giftpilze, sondern auch deren Wirkung und Symptome genau beschrieben und die durchzuführende Therapie angegeben. Allein unter der Gattung Amanita sind mit den giftigen Arten zusammen 39 Arten aufgeführt, unter der Gattung Boletus 30 Arten! Alle bekannt gewordenen Giftpilze werden aufgeführt und beschrieben. Um auch dem Laien die Materie zugänglich zu machen, werden die angewendeten Termini genau erklärt. Das Literaturverzeichnis umfaßt viele maßgebliche Bücher und Publikationen. Nach dem Inhaltsverzeichnis beendet das Buch das Thema mit einer Gruppierung der Giftpilze nach ihren Symptomen. Wenn man weiß, daß bei uns in der Schweiz speziell die italienischen Fremdarbeiter stark gefährdet sind, kann man nur wünschen, daß dieses ausgezeichnete Buch die größtmögliche Verbreitung findet. *Julius Peter*

Hanns Kreisel: Grundzüge eines natürlichen Systems der Pilze. Mit 61 Abbildungen, 8 Tafeln. Jena, VEB Gustav Fischer, 1969. 245 Seiten, Preis M 32.50.

Die Schaffung eines natürlichen Systems der Pilze ist das Ziel vereinter Bestrebungen unserer modernen Mykologen. Auch der Verfasser bemüht sich, die Grundzüge dieses kommenden Systems zu entwickeln, und dies ist ihm weitgehend gelungen.

In einem Allgemeinen Teil entwickelt er die Grundlagen, auf denen dieses System der Pilze aufgebaut werden kann. Er versucht die Stellung der Pilze innerhalb des natürlichen Systems aufzuzeigen anhand ihrer morphologischen und phylogenetischen Merkmale und ihrer Lebensweise.

Im Speziellen Teil sodann baut er die systematische Einteilung der Klassen und Ordnungen dieses Systems auf, soweit ihm dies möglich erscheint. Vieles fehlt noch bis zu einem endgültigen Aufbau des ganzen Systems. Das mutige Anpacken der Aufgabe verdient allgemeine Anerkennung. Der Verfasser trägt mit diesem Buch einen weiteren Baustein zur Schaffung eines natürlichen Systems herbei, und in diesem Sinne verdient das Buch eine allgemeine Verbreitung, da es wesentliche Fortschritte bringt.

Das angeschlossene Literaturverzeichnis, der Quellennachweis sowie das Sachregister ermöglichen einen Überblick und das rasche Auffinden der Aussagen dieses Buches. *Julius Peter*